

Lernstufe 8

- Betriebsbesichtigungen und – erkundungen
- Eine Berufsorientierungswoche:
- Ablauf wie in Lernstufe 7
- Arbeitserprobungen in ortsansässigen Betrieben
- Schnuppertag mir Berufsfelderprobungen im CJD Homburg
- Projekttag im Seniorenheim Senterra in Birkenfeld
- Berufsfelderprobungen, Kompetenzfeststellung und Eignungsanalyse in Zusammenarbeit mit der DRK Elisabeth-Stiftung
- Blockpraktikum
- Projekttag „Berufe rund um den Einzelhandel“
- Schülerfirma
- Informationsveranstaltung Forst und „Grüne Berufe“
- 1. Kontakt mir Agentur für Arbeit



Lernstufe 9 und 10

- Blockpraktikum und anschließender Praxistag
- Schüler als „Experten“ im Unterricht
- Die Schülerinnen und Schüler stellen ihren Praktikumsberuf in anderen Klassen vor – wo möglich auch mit einer praktischen Arbeit
- Maßnahmen der vertieften Berufsorientierung:
 - Begleitung durch Sozialpädagogin
 - Projekte mit Handwerkern und Dienstleistenden
 - HWK
 - „Fit für die Arbeitswelt“ - Palais e.V. Trier
- Projekttag im Seniorenheim Senterra in Birkenfeld
- Schülerfirma
- Bewerbertraining Sparkassen
- Testtraining
- Info-Veranstaltungen
- Agentur für Arbeit: Gruppenberatung, PSU, Einzelberatung mit Begleitung durch Sozialpädagogin
- Betreuung einzelner Schüler durch einen Berufseinstiegsbegleiter oder den Fachdienst für Arbeit und Integration



Förderschule Birkenfeld

Fachkompetenz für Förderpädagogik

Diagnostik Beratung Schule



Berufsorientierungskonzept

Schule mit dem
Förderschwerpunkt Lernen
(Förderschule) Birkenfeld

Brechkaul 14
55765 Birkenfeld
Telefon: 06782-2188
Fax: 06782-988221
E-Mail: sfl.bir@gmx.de
Homepage: www.sfl-birkenfeld.de



Schule und Beruf

Die Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen (Förderschule) Birkenfeld unternimmt besondere Anstrengungen, um die Schülerinnen und Schüler auf das Berufsleben vorzubereiten. Schon ab der 1. Klasse finden Einblicke in die Berufswelt und die Anbahnung praktischer Fertigkeiten in den Unterricht Eingang.

Das Fach „Arbeitslehre“ ab Klasse 7 ist Hauptfach. Hier werden die praktischen und theoretischen Grundlagen gelegt, die für einen späteren Beruf von Bedeutung sind. In den unterschiedlichsten Betrieben finden mehrwöchige Betriebspraktika statt.

In der 9. und 10. Klasse wird zusätzlich ein **„Praxistag“** angeboten. Hier sind die Schülerinnen und Schüler - nach einem zweiwöchigen Einführungspraktikum - jeden Mittwoch in einem festen Betrieb Ihrer Wahl, um regelmäßige Einblicke in das Berufsleben zu erlangen und ihre bisherigen Kompetenzen zu erweitern. Die Möglichkeit, sich von seiner besten Seite im Betrieb zu zeigen, sollte mit Hinblick auf eine etwaige zukünftige Lehr- oder Arbeitsstelle genutzt werden.

Die Schule führt regelmäßig Maßnahmen zur **„vertieften Berufsorientierung“** in Zusammenarbeit mit verschiedenen Trägern durch, um die Schüler noch intensiver auf die Anforderungen der Berufswelt vorzubereiten.

Als Projekt führt die Schule ab Klassenstufe 7 ein- bis zweimal im Jahr **„Berufsorientierungswochen“** innerhalb und außerhalb der Schule durch. Hier werden von den Schülerinnen und Schülern exemplarische Berufsfelder in vertiefter Weise theoretisch und praxisnah bearbeitet.

Weitere Bausteine, wie Arbeitsproben in Betrieben, Schnuppertage in verschiedenen Berufen und vieles mehr, sind feste Bestandteile des Berufsorientierungskonzeptes der Schule.

Die Eltern werden über Elternbriefe, an Elternsprechtagen und an Tagen der offenen Tür und natürlich auch über ihre Kinder über die Berufsorientierungsmaßnahmen informiert. Auch



Schule und Beruf

Berichte in der Schülerzeitung, im Birkenfelder Anzeiger oder der Nahe-Zeitung dienen der Information der Eltern und anderen Interessierten.

Schülerfirmen

Seit dem Schuljahr 2008/09 gibt es an unserer Schule die Schülerfirma „Robin & Co.“, die im Produktionsbereich tätig ist und sich auch außerhalb der Schule bereits einen Namen gemacht hat. Die Schülerfirma „Teufelsküche“ wurde im September 2009 gegründet. Sie kümmert sich um das leibliche Wohl der Schulgemeinschaft.

Bausteine zur

Berufsorientierung

Unter- und Mittelstufe

(Klassen 1 bis 6)

Die Klassen der Unter- und Mittelstufen führen einmal im Schuljahr Projekttag zum Thema Berufsorientierung durch (mit Elternbeteiligung).

Zusätzlich bereiten die Schülerinnen und Schüler einmal im Schuljahr ein Projekt für die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenheimes Senterra vor.

An einem Schnuppervormittag lernen die Schülerinnen und Schüler der Lernstufe 6 einen Biobauernhof kennen und können in der Hofkäseschule eigenhändig Käse herstellen.



Schule und Beruf

Lernstufe 7

Betriebsbesichtigungen und – erkundungen

Zwei Berufsorientierungswochen:

Berufkundliche Informationen, theoretische Inhalte, praktisches Erproben (wo möglich mit externen Fachkräften, auch außerhalb der Schule) und Betriebserkundungen in den Bereichen (wahlweise)

- Hauswirtschaft
- Altenpflege
- Verkauf
- Bau (Maurer/in, Fliesenleger/in)
- Holz
- Metall
- Garten- und Landschaftsbau
- Forst
- Landwirtschaft
- Textil (Schneider/in, Textiltreiner)
- Goldschmied/in
- Kfz
- Tierpflege
- Lebensmittel (Koch, Bäcker, Metzger)

Arbeitserprobungen in ortsansässigen Betrieben

Projekttag im Seniorenheim Senterra in Birkenfeld

Berufswahlportfolioe durchgängig bis Klasse 9/10

